



MEDIENMITTEILUNG

Bern, 1. Juni 2026

Basel steigt ein: Das Emmentaler AOP Tram fährt neu durch die Rheinstadt

Nächster Halt: Emmentaler AOP. Nach der erfolgreichen Tram-Premiere in Bern rollt das ikonische Lochdesign jetzt neu durch Basel. Seit Ende Mai ist das Emmentaler AOP Tram in der Rheinstadt unterwegs. Das Tram ist hauptsächlich auf den Linien 15 und 16 – zusammen auch als «Panoramalinie» bekannt – im Einsatz. Die beliebte «Drämmli-Strecki» führt von der Innenstadt über bekannte Orte wie Marktplatz, Kunstmuseum, Wettsteinplatz und Messeplatz in Richtung Bruderholz und macht den Emmentaler AOP im Alltag der Basler:innen sichtbar. www.emmentaler.ch

Mit dem Emmentaler AOP Tram in der Rheinstadt Basel setzt Emmentaler Switzerland seine aufmerksamkeitsstarke Präsenz im öffentlichen Raum fort. Nach der erfolgreichen Premiere in Bern rollt das charakteristische Design nun seit Ende Mai 2026 bis am 23. Mai 2027 durch Basel und sorgt im Basler Stadtbild für einen starken visuellen Auftritt.

Für Urs Schluachter, Direktor von Emmentaler Switzerland, ist klar: «Der Emmentaler AOP gehört zur Schweiz wie das «Drämmli» zu Basel. Das Tram bringt unser Schweizer Original direkt ins tägliche Leben der Baslerinnen und Basler.» Mit jährlich rund 116 Millionen Fahrgästen und ihrer langen Tramtradition gehört die Stadt am Dreiländereck zu den bekanntesten ÖV-Städten der Schweiz. Für Emmentaler Switzerland bietet Basel deshalb die ideale Plattform, um Schweizer Tradition, Alltag und urbane Mobilität miteinander zu verbinden.

Das ikonische Lochdesign fährt weiter

Das markante Lochdesign ist seit Jahrzehnten eng mit dem Emmentaler AOP verbunden und hat dem Schweizer Käse internationale Bekanntheit verschafft. Bereits in den 1990er-Jahren wurde das Motiv durch die legendären Skianzüge des Schweizer Ski-Alpin-Teams rund um Vreni Schneider, Bruno Kerny und Franz Heinzer populär. Jetzt nimmt der Käse-Look erneut Fahrt auf und bringt nach dem erfolgreichen Start auf den Berner Tramschienen nun auch die Baslerinnen und Basler zum Schmunzeln und Staunen.

Mitten durch den Basler Alltag

Die Tramlinien 15 und 16 gelten zusammen als beliebte Basler «Panoramalinie»: Täglich sind hier tausende Personen unterwegs. Die Strecke verbindet historische Quartiere und das pulsierende Stadtzentrum mit dem grünen Bruderholz – einem Ort, der wie der Emmentaler AOP für Nähe zur Natur, Authentizität und Schweizer Tradition steht. Damit wird das Emmentaler AOP Tram zum täglichen Begleiter für Pendler:innen, Besucher:innen und Tourist:innen sowie zu einer rollenden Botschaft für Schweizer Käsekultur und Handwerkskunst.

Mit dem Engagement in der Stadt am Rhein knüpft Emmentaler Switzerland an den erfolgreichen Auftritt in Bern an und stärkt die Sichtbarkeit der Marke auch über die Bundesstadt hinaus. Dies war auch das Ziel von Emmentaler Switzerland. Direktor Urs Schluochter ergänzt: «Der Emmentaler AOP verbindet Herkunft, Tradition und Schweizer Lebensgefühl. Genau dieses Lebensgefühl bringen wir mit dem Tram nun nach Basel.»

Über Emmentaler AOP

Die Sortenorganisation Emmentaler Switzerland fördert in der Schweiz und im Ausland im Auftrag der Mitglieder – bestehend aus den drei Interessengruppen Milchproduzenten, Käsehersteller und Handelsfirmen – den natürlichen, aus Rohmilch hergestellten Emmentaler AOP langfristig und nachhaltig. Emmentaler Switzerland verfolgt einen einheitlichen Auftritt und positioniert den Emmentaler AOP weltweit im Premium-Segment mit dem Ziel, einen spürbaren Nutzen für die Mitglieder zu schaffen. Erreicht wird dies durch die Mitgestaltung der politischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sowie durch ein gemeinsames Basismarketing und den Markenschutz. Emmentaler Switzerland setzt sich für die wirtschaftliche und qualitativ hochstehende Herstellung und Reifung des Emmentaler AOP ein und unterstützt dabei eine Milch- und Käseproduktion, die dem Anliegen einer natürlichen, umweltfreundlichen Land- und Milchwirtschaft Rechnung trägt. Weiter sichert die Sortenorganisation den Herkunftsschutz des AOP-Qualitätssiegels, bestimmt die Qualitätsziele und überwacht die gemäss dem Pflichtenheft genau definierten Qualitätsanforderungen. www.emmentaler.ch

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Pressestelle: Compresso AG, Suzanne Nievergelt, Seestrasse 49, 8702 Zollikon
Telefon +41 43 488 86 00, pr@compresso.ch, www.compresso.ch

Emmentaler Switzerland, Urs Schluochter, Direktor
Zieglerstrasse 43 B, Postfach, 3000 Bern 14
Telefon +41 31 388 42 42, u.schluochter@emmentaler.ch, www.emmentaler.ch